

Newsletter 3/2019

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe UserInnen von www.demokratiezentrum.org

In diesem Newsletter möchten wir Sie gerne auf folgende Angebote und Veranstaltungen aufmerksam machen:

- Ausstellung: Demokratie – Grundlage unseres Zusammenlebens
- Tagung: Augmented Democracy? Politische Bildung in Zeiten der Digitalisierung
- Vortragsreihe: „Asozialität“ und Politische Bildung
- EU-Projekte: DETECT, CLIO und TEACH
- Materialvorschläge zur Nationalratswahl 2019
- Hinweise: Barbara Prammer Preis / SchülerInnenwettbewerb Politische Bildung

Ausstellung

Demokratie – Grundlage unseres Zusammenlebens



Demokratie ist nicht nur Herrschafts- und Lebensform, sondern auch die gemeinsame Wertebasis für eine pluralistische und offene Gesellschaft. Mit der Ausrufung der Republik 1918 wurde sie in Österreich erstmals institutionell eingeführt. Eine wichtige Zielsetzung dieser vom Demokratiezentrum Wien erarbeiteten Ausstellung ist, neben der Verdeutlichung wichtiger Zäsuren der Demokratieentwicklung in Österreich, die Stärkung unseres heutigen Demokratiebewusstseins und der Bereitschaft, sich für unsere gesellschaftspolitische Ordnung einzusetzen.

Die Plakatausstellung visualisiert Demokratie und verankert sie im alltäglichen Lernort Schule, in Volkshochschulen und anderen Bildungseinrichtungen wie etwa Lerncafés, um damit unsere demokratische Identität – die inklusiv und einend wirkt – zu stärken.

Eine **Begleitbroschüre zur Ausstellung** liefert zusätzliche Informationen und macht Vorschläge für die Einbindung in den Unterricht. **Informationen zur Bestellung** der Ausstellung finden Sie auf unserer Website:

[Hier geht's zur Ausstellung](#)

Tagung

Augmented Democracy? Politische Bildung in Zeiten der Digitalisierung

Zeit: 7. und 8. November 2019

Ort: Campus der Universität Wien

VeranstalterInnen: Demokratiezentrum Wien, Arbeitsbereich Didaktik der Politischen Bildung/Universität Wien

Die neu geschaffene Tagungsreihe **Vienna Conference on Citizenship Education** zielt darauf ab, die Politische Bildung in Österreich weiterzuentwickeln und einen Beitrag zu deren Internationalisierung zu leisten. Neben Beiträgen und Themen aus der didaktischen Praxis soll auch ein Rahmen für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Didaktik der Politischen Bildung geschaffen werden.

Die Tagung 2019 widmet sich dem Schwerpunktthema **Digitalisierung im Kontext der Politischen Bildung**. Im Vordergrund steht der reflektierte Umgang mit Digitalisierung und den Schlussfolgerungen für die Politische Bildung.

Die Tagung möchte aus unterschiedlichen fachspezifischen Perspektiven vielfältige Themenbereiche im Kontext des diesjährigen Schwerpunkts beleuchten. In diesem Rahmen sollen die Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten für die Politische Bildung im Kontext der Digitalisierung sowie damit verbundene Herausforderungen kritisch reflektiert werden. Die Tagung soll dazu dienen, die didaktischen Potenziale unterschiedlicher Forschungshintergründe vorzustellen und damit verbunden theoretische Überlegungen und empirische Erkenntnisse zum Tagungsthema zu präsentieren.

Das **Programm** wird rechtzeitig auf unserer Website bekanntgegeben.

Vortragsreihe

„Asozialität“ und Politische Bildung – Kontinuitäten der Stigmatisierung von vermeintlich „Leistungsunwilligen“

Zeit: Oktober 2019 bis Jänner 2020, Beginn jeweils 16:45 (pünktlich)

Ort: Universität Wien, Seminarraum 5, 1. UG, Währingerstraße 29, 1090 Wien

VeranstalterInnen: Demokratiezentrum Wien, Arbeitsbereich Didaktik der Politischen Bildung/Universität Wien, Institut für Konfliktforschung (IKF), Conflict-Peace-Democracy Cluster (CPDC)

Ausgangspunkt der Vortragsreihe ist die nationalsozialistische Verfolgung von Menschen, die als „Asoziale“ stigmatisiert wurden. Anhand dieses Referenzrahmens soll den Kontinuitäten dieser Stigmatisierung in aktuellen Diskursen über und Bildern von „Asozialität“, „Arbeitsscheu“ oder „amoralischem Lebenswandel“ nachgegangen werden. Dass damit verbundene (Ausgrenzungs-) Absichten bis heute nicht an Wirkmächtigkeit verloren haben, hat nicht zuletzt mit der mangelnden gesellschaftlichen Auseinandersetzung und Aufarbeitung der Geschichte dieser Opfergruppe zu tun.

Vor diesem Hintergrund soll in der Vortragsreihe der Frage nachgegangen werden, inwiefern in den aktuellen Diskursen über Bettelei und „Sozialmissbrauch“/ „Sozialschmarotzer*innentum“ im Nationalsozialismus geschaffene Bilder bis heute fortwirken und welchen Beitrag Politische Bildung zur Bearbeitung selbiger leisten könnte.

Im Anhang finden Sie den Flyer und [hier](#) das Programm im Detail

EU-Projekte am Demokratiezentrum Wien



Im Rahmen des seit 2018 laufenden Projekts [DETECT – Enhancing Digital Citizenship](#) findet Mitte Oktober am Demokratiezentrum Wien ein PartnerInnentreffen statt, bei dem MitarbeiterInnen der beteiligten Organisationen aus Kroatien, Bulgarien und Deutschland eine Woche lang gemeinsam über den Stand des Projekts und die weiteren Ziele beraten werden.

Im Herbst starten **zwei weitere Projekte**, die wie DETECT im Rahmen des Bildungsprogramms ERASMUS+ von der Europäischen Union gefördert werden:

TEACH – Targeting Extremism and Conspiracy Theories geht dem Einfluss von Verschwörungstheorien und Fehlinformationen nach.

CLIO – Challenging Hostile Views and Foster Civic Competences beschäftigt sich mit unterschiedlichen Vorurteilen und Diskriminierungsformen und wie LehrerInnen diesen entgegenwirken können.

Nationalratswahl 2019: Materialien zur Vorbereitung

Auf der Website des Demokratiezentrum Wien finden Sie umfangreiche Hintergrundinformationen, um die Behandlung der Nationalratswahl im September 2019 im Unterricht zu erleichtern:

Das Lernmodul „[Das politische System](#)“ erklärt die Funktion demokratischer Instanzen wie Parlament, Regierung und Parteien; das Lernmodul „[Soziale Medien und Stärkung digitaler Zivilcourage](#)“ beschäftigt sich unter anderem mit Möglichkeiten elektronischer Partizipation. Eine [Timeline](#) skizziert die Entwicklung des Wahlrechts in Österreich von 1848 bis in die Gegenwart. Der [DeMOOC](#) (Demokratie-MOOC, Basisprogramm zur Demokratiebildung), ein Online-Kurs im Bereich politischer Erwachsenenbildung, nimmt ebenfalls mehrmals auf Wahlen Bezug.

Mehrere Ausgaben der vom **Forum Politische Bildung** herausgegebenen „Informationen zur Politischen Bildung“ befassen sich mit Wahlen und damit in Zusammenhang stehenden Themen u.a.:

Heft 44: *Demokratiebewusstsein stärken*

Heft 43: *Medien und politische Kommunikation*

Heft 41: *Wahlen und Wählen*

Die Hefte können [hier](#) bestellt werden

Barbara-Prammer-Preis 2019

Der Verband Österreichischer Volkshochschulen verleiht alle zwei Jahre für hervorragende Arbeiten und realisierte Initiativen im Bereich der bürgerschaftlichen Bildung den Barbara-Prammer-Preis in der Höhe von Euro 2.000. Unter bürgerschaftlicher Bildung wird ein pädagogisches Modell verstanden, durch lebensbegleitendes Lernen demokratisches Handeln und Denken einzuüben und so sicherzustellen, dass Demokratie und Zivilgesellschaft in der Praxis funktionieren.

Die Einreichung ist bis **31. Oktober** möglich, im Anhang finden Sie die **Ausschreibung**.

SchülerInnenwettbewerb Politische Bildung 2019



Schulklassen der 4. bis 12. Schulstufe sind wieder eingeladen, am größten deutschsprachigen SchülerInnenwettbewerb zur politischen Bildung teilzunehmen.

Die zwölf Themen decken ein breites Feld politischer und historischer Fragestellungen ab (Recht auf Bildung, Grenzen, Frauen in der Politik, Künstliche Intelligenz, Kunststoffverpackungen, Heimat, Politik aktuell u.a.). Eine Fülle an lukrativen Preisen wartet auf die teilnehmenden SchülerInnen. Beraten und unterstützt werden die Schulen von der Serviceeinrichtung Zentrum polis – Politik Lernen in der Schule.

Auf der Website des Demokratiezentrum Wien finden Sie Infos, die zur Vorbereitung verschiedener Themenbereiche genutzt werden können, etwa die Online-Materialien der Ausstellung [Migration on Tour](#) zum Bereich „Zäune, Wälle, Mauern“.

Einsendeschluss: 9. Dezember 2019

[Nähere Informationen ...](#)

Mit den besten Grüßen,
das Team des Demokratiezentrum Wien

Folgen Sie dem Demokratiezentrum Wien auch auf Facebook: www.facebook.com/Demokratiezentrum

Newsletter des Demokratiezentrum Wien

Hegelgasse 6/5

1010 Wien

Tel.: 01/512 37 37

www.demokratiezentrum.org

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, schicken Sie bitte ein Mail mit dem Betreff UNSUBSCRIBE an office@demokratiezentrum.org.